

échange scolaire Bergerac - Hohen Neuendorf 2023



Lycée Maine de Biran
Marie-Curie-Gymnasium
Marcela Stavron
Rainer-Maria Hankel
Paulina Dura
Matthias Siegert



deutsch-französische Austauschgruppe vor dem Hohen Neuendorfer Rathaus

Bericht über die deutsch-französische Schüleraustauschbegegnung in Hohen Neuendorf, September 2023

In der Woche vom 22. September 2023 bis zum 29. September 2023 fand der Rückaustausch zwischen dem Lycée Maine de Biran und dem Marie-Curie-Gymnasium in Hohen Neuendorf statt. 21 deutsche Schülerinnen und Schüler aus den 11. Klassen sowie zwei Schülerinnen aus der 10-5 empfingen 23 französische Gäste aus unserer Partnerstadt Bergerac. Das Sprachniveau der Teilnehmer (7 Jungen und 16 Mädchen zwischen 15 und 17 Jahren) lag zwischen A2 und B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen.

Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler an Videokonferenzen teilgenommen, die von den Lehrkräften organisiert wurden, um den Austausch gut vorzubereiten, und jeder Schüler hatte ein kurzes Präsentationsvideo für seine deutschen Altersgenossen produziert.

Beide Schulen befinden sich in unmittelbarer Nähe zu historischen Orten: Das französische Lycée beherbergte von 1940 bis Ende 1944 ein jüdisches Waisenhaus und das deutsche Gymnasium ist nur wenige Schritte vom ehemaligen Grenzturm der Berliner Mauer entfernt. Diese Nähe zur Geschichte ermöglichte es uns, zum Thema "Spuren der Vergangenheit" zu arbeiten, ein Thema, das beim Besuch des Konzentrationslagers Sachsenhausen noch vertieft wurde.

Während der Austauschwoche besuchten und beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Korrespondenten, lernten Hohen Neuendorf bei einer von den Deutschen organisierten Rallye kennen und erfuhren mehr über die historischen und kulturellen Aspekte der Hauptstadt - Berlin. In gemischten Gruppen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler an einem Tag in der Bernauer Straße und im Dokumentationszentrum Berliner Mauer (Foto B) mit der Berliner Mauer. Ein weiterer Besuch in der Hauptstadt führte sie zum Siegestäule mit seiner deutsch-französischen Geschichte, auf das Dach des Reichstags, zum Holocaust-Mahnmal, zur Humboldt-Universität und schließlich vor den Deutschen Dom, wo ein Picknick veranstaltet wurde. Der ohnehin schon mit vielen Eindrücken gespickte Tag endete mit einer geführten Bootstour auf der Spree.

Der Austausch endete mit einem von den Schülerinnen und Schülern organisierten Kulturabend in der Schule, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Gruppenarbeiten (Foto C) zu verschiedenen Aspekten des Austauschs vorstellten und Videos zeigten, die sie während des Austauschs gedreht hatten. Ein Kahoot-Spiel mit Fragen über den Austausch ließ die Schülerinnen und Schüler gegeneinander antreten. Einige Schüler spielten später spontan Klavier oder Schlagzeug vor einem begeisterten Publikum, das aus Schülern, Eltern und Gemeindevertretern bestand. Der kulturelle Abend nahm schnell einen festlichen

Charakter an und die Schüler tanzten zu deutsch-französischen (und englischen) Titeln. Am nächsten Morgen fiel es den Schülern schwer, sich zu trennen und einige denken bereits darüber nach, ihre Schulzeit in Deutschland fortzusetzen...



A Schüler und Lehrkräfte vor dem Marie-Curie-Gymnasium



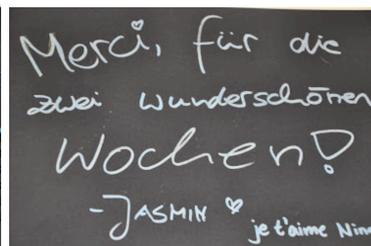
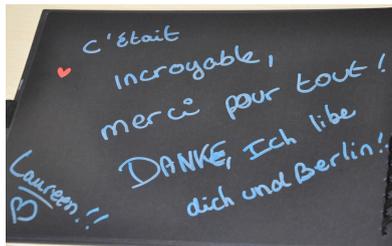
B im Dokumentationszentrum Berliner Mauer



 DEUTSCH-FRANZÖSISCHE-FREUNDSCHAFT
 AMITIE FRANCO-ALLEMANDE 



C Schülerproduktionen für den Kulturabend



D Abschlusskommentare im Tagebuch